BaseBeton Plus

Gebrauchsanweisung + Technisches Datenblatt

Beschreibung

BaseBeton Plus ist eine gebrauchsfertige, zweischichtige Spachtelmasse mit mikronisiertem Quarz zur Anwendung auf Böden und Wänden.

Eigenschaften

- Zur Renovierung von (bestehenden) Wand- und Bodenflächen anstelle von Fliesen, Teppiche etc.
- Verfügbar in vielen Standardfarbtönen
- Viele RAL- oder NCS-Farben möglich
- Gebrauchsfertig
- Optisch dem typischen Erscheinungsbild des Beton Ciré Original sehr ähnlich

Anwendungsbereich

- Zur Beschichtung von Wänden, Böden, Treppen, Möbeln und Arbeitsplatten
- Nur für die Anwendung im Innenbereich geeignet
- Nassbereichgeeignet
- Auf Böden mit Fußbodenheizung. Voraussetzung: Das Heizsystem wurde gemäß den genehmigten Sicherheitsvorschriften installiert und für die Installation wurde der empfohlene Mörtel verwendet um Risse in den äußeren Schichten des Produkts - und damit im Produkt selbst - zu verhindern.

Verarbeitung

BaseBeton Plus wird in zwei Schichten aufgetragen. Bevor die erste Schicht BaseBeton Plus aufgetragen werden kann, muss der Untergrund eben, trocken, tragfähig, frei von Staub und Schmutz, formstabil und spannungsfrei hergestellt sein.

Vorbereitung Wandflächen
Wir empfehlen die MCG (Haft- und Grundierdispersion) bei saugenden Untergründen 1:1 mit Wasser zu verdünnen. Bei nicht saugenden Untergründen kann MCG unverdünnt angewendet werden. Die MCG-Grundierung wird mit einer Velour- oder Schaumstoffrolle gleichmäßig aufgetragen. Die Trocknungszeit beträgt ca. 2-3 Stunden.

Für eine stärkere Haftung sowohl bei saugenden als auch nicht saugenden Untergründen kann Ecohecht statt MCG gewählt werden. Auf saugenden Untergründen kann Ecohecht bis zu 15 % mit Wasser verdünnt werden. Ecohecht kann mit einer Kurz- oder Langstabwalze gleichmäßig aufgetragen werden. Die Trocknungszeit beträgt ca. 2-3 Stunden.

Vorbereitung Bodenflächen
Böden sollten grundsätzlich mit dem wasserbasierten Stone Age Grundierharz SA0909 vorbereitet werden. Bevor das Grundierharz aufgetragen wird, sollte der Boden zuerst mit der MCG-Grundierung grundiert werden. Wir empfehlen die MCG (Haft- und Grundierdispersion) bei saugenden Untergründen 1:1 mit Wasser zu verdünnen. Bei nicht saugenden Untergründen kann MCG unverdünnt angewendet werden. Die MCG-Grundierung wird mit einer Velour- oder Schaumstoffrolle gleichmäßig aufgetragen. Die Trocknungszeit vor dem Grundierharz-Auftrag beträgt ca. +/- 1 Stunde.

Sobald die MCG-Grundierung handtrocken ist, kann das Grundierharz SA0909 aufgetragen werden. Hierzu ist es notwendig die A-Komponente aufgrund seines Quarzsandanteils mit Hilfe einer Kelle kurz aufzumischen um die Masse anschließend mit dem Rührwerkzeug vollständig durchzumischen. Anschließend wird unter Rühren die B-Komponente hinzugefügt, das Gemisch 2-3 Minuten zu einer homogenen Masse zusammengerührt, in einen neuen Behälter gegossen und für weitere 30 Sekunden durchgerührt. Sofern der Untergrund saugfähig ist können bis zu 10 % Wasser hinzugefügt werden. Der Werkstoff wird aufgespachtelt und großzügig mit Quarzsand (0,1-0,3er Korn) abgesandet. Die endgültige Schichtstärke sollte 0,5-1 mm dick sein. Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden. Die abgesandete Oberfläche wird am nächsten Tag für die weitere Verarbeitung mit 80er oder 60er Papier geschliffen und mit einem Industriestaubsauger gründlich abgesaugt.

Vorbereitung Nassbereich
Wir empfehlen als Abdichtung für den Nassbereich unsere einkomponentige Hybridabdichtung SA AquaStop.

Verarbeitung SA AquaStop
Das SA AquaStop gründlich durchrühren und mit einer Lammfellrolle oder Glätter in mindestens zwei Lagen aufbringen (vorherige Lage SA AquaStop muss vollständig durchtrocknet sein). Zur Verarbeitung im Rollverfahren eignen sich kurzflorige Lammfellrollen am besten. Diese sollten stets mit SA AquaStop gut getränkt werden. Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen

und Durchdringungen wird SA Tape/Systemdichtband bzw. SA Rosette/Dehnzonenmanschetten mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung eingearbeitet und mit der zweiten Lage überspachtelt.

Optische Durchtrocknungskontrolle
Die Trocknung von SA AquaStop ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (hellgrau) flächendeckend eine dunkelgraue Färbung aufweist.

Zur Info
Auf Böden im Nassbereich sollten Sie (härtebedingt) über das getrocknete SA AquaStop eine dünne Schicht TechStone aufspachteln. Die Trocknungszeit des TechStone beträgt 24 Stunden. Zuletzt schleifen Sie die Fläche vollflächig leicht an und bearbeiten die Fläche z.B. mit BaseBeton Plus weiter.

Verarbeitung BaseBeton Plus
Rühren Sie den BaseBeton Plus mit einem (Korb)Rührer/Mischer bei niedriger Geschwindigkeit bis das Material vollständig homogen ist. BaseBeton Plus können Sie z.B. mit einem französischen Flächenspachtel, Glättekelle o.Ä. verarbeiten. Verspachteln Sie hierzu den BaseBeton Plus so gleichmäßig wie möglich über die gesamte Fläche. Die erste Schicht bestimmt das endgültige Erscheinungsbild maßgeblich.

Nachdem die erste Schicht ausreichend getrocknet (handtrocken) ist, kann die zweite und letzte Schicht aufgetragen werden. Beim Auftragen von BaseBeton Plus ist darauf zu achten, dass - für ein optimales Ergebnis - dasselbe Spachtelwerkzeug wie für die erste Lage verwendet wird.

Alternative Verarbeitung der zweiten Schicht
Die erste Schicht BaseBeton Plus vollständig (ca. 24 Stunden) trocknen lassen. Die Trockenzeit kann durch die Verwendung eines Gebläses verkürzt werden. Anschließend die Fläche, für eine mechanische Verbindung, leicht anschleifen (120er Körnung) und die zweite Schicht BaseBeton Plus aufspachteln.

Trocknen, schleifen, versiegeln
Sobald die zweite Schicht ca. 24 Stunden getrocknet ist, kann die BaseBeton Plus-Oberfläche mit einem Exzenterschleifer (120er/100er oder 80er Körnung) geschliffen werden. Die Körnung des Schleifpapiers hat einen direkten Einfluss auf das Endergebnis. Wenn der Schleifvorgang abgeschlossen ist, muss die geschliffene Oberfläche (z.B. mit einem Industriestaubsauger) entstaubt werden.

Für das gewünschte Endresultat und einen optimalen Schutz wird die BaseBeton Plus-Oberfläche zum Schluss einlagig (80 g/m²) oder zweilagig (2x 50 g/m²) mit der speziellen 2K-PU-Beschichtung (SA Basic Coat) versiegelt. Die Versiegelung besteht aus einer A- und einer B-Komponente und wird im Verhältnis 4:1 (A:B) angemischt. Mischen Sie nicht mehr an als Sie innerhalb von 4 Stunden (20 °C) verbrauchen. Die Versiegelung wird mit einer Velourrolle gleichmäßig aufgetragen. Die Trocknungszeit bis die zweite Versiegelungsschicht (sofern gewünscht) aufgetragen werden kann beträgt ca. 1,5-2 Stunden.
Hinweis: Vorsichtig begehbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Versiegelungsschicht. Nach 48 Stunden sind i.d.R. bereits 80 % der Beständigkeit zu erwarten. Nach 7 Tagen (20 °C und 50 % Relative Luftfeuchtigkeit) ist die volle Strapazierfähigkeit und Chemikalienbeständigkeit des Produktes erreicht. Niedrige Temperaturen und eine erhöhte Luftfeuchtigkeit sowie schlechte Belüftung können die Trocknungszeit erheblich verlängern. Legen Sie in den ersten 10-14 Tagen keine Teppiche auf die versiegelte Fläche. Um evtl. Beschädigungen zu vermeiden stellen Sie sicher, dass Möbel mit entsprechenden Filzgleitern ausgestattet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Werkstoff je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Technik und/oder örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf Trocknung, Härte, Verarbeitbarkeit und Korngröße variieren kann.

!!! Achtung: Um Beschädigungen zu vermeiden darf auf der Fläche nach der Versiegelung nicht mehr mit Klebeband abgeklebt werden, auch nicht wenn die Oberfläche bereits in Gebrauch ist. Stone Age übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch das Anbringen von Klebeband entstehen.

Anwendungsbedingungen

- Erforderliche Raumtemperatur: 18-25 °C
- Erforderliche Material- und Oberflächentemperatur: 12-18 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 40-70 %
- Restfeuchtigkeit (in CM- %) Zementestrich:
  - Ohne Fußbodenheizung: Max. 2,3 %
  - Mit Fußbodenheizung: Max. 1,5 %
- Restfeuchtigkeit (in CM- %) Calciumsulfatestrich:
  - Ohne Fußbodenheizung: Max. 0,5 %
  - Mit Fußbodenheizung: Max. 0,3 %
- Die Belegreife muss der Estrichleger nachweisen/freigeben.

Verbrauch

-	MCG-Grundierung	: +/- 50	g/m²
-	Ecohecht	: +/- 100-500	g/m²
-	SA0909 Grundierharz	: +/- 300-500	g/m²

- BaseBeton Plus : +/- 1000 g/m²
- SA Basic Coat : +/- 100 g/m²

Gebindegrößen

- BaseBeton Plus : Eimer 1-20 kg (Reichweite ca. 1-20 m²), gebrauchsfertig

Lagerzeit

Bis zu 6 Monate ab Herstellungsdatum, vorausgesetzt, dass der Werkstoff geschlossen im Originalgebinde gelagert und keiner Feuchtigkeit und Frost ausgesetzt wird.

Nachhaltigkeit

BaseBeton Plus wird gewissenhaft hergestellt, um CO2-Emissionen zu minimieren, natürliche Ressourcen zu schützen und sowohl Abfälle als auch potentielle Umwelt- und Gesundheitsrisiken zu reduzieren. BaseBeton Plus ist ein 100 % ökologisches und natürliches Produkt.

Reinigung & Pflege

Wir empfehlen für die Reinigung und Pflege unserer versiegelten BaseBeton-Flächen unser Reinigungs- und Pflegeset. Durch die regelmäßige Anwendung kann der typische BaseBeton Plus-Look lange beibehalten werden. Um etwaige Beschädigungen zu vermeiden empfehlen wir Ihnen Ihre Möbel mit Produkten von Scratch no More (www.scratchnomore.nl) auszustatten.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen, sowie das Einatmen von Staub. Verwenden Sie immer Gummihandschuhe und eine Schutzbrille. Von Kindern fernhalten. Tragen Sie die BaseBeton-Produkte nicht bei einer Raumtemperatur unter 5 °C oder über 30 °C auf. Leere Behälter müssen unter Beachtung der lokalen gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitsinformationen

Für weitere Informationen zum sicheren Umgang bzgl. der Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte weisen wir auf das aktuelle Sicherheitsdatenbatt hin.

Haftungsausschluss

Die Informationen und insbesondere die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und Endnutzung von Stone Age-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse und Erfahrungen zur Verfügung gestellt. Die Informationen sind gültig für Produkte die ordnungsgemäß gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen gemäß den Empfehlungen von Stone Age angewendet werden.

Unterschiede der Materialien, Substrate und tatsächliche Umstände vor Ort sind so zu gewährleisten, dass aus diesen Informationen keine Garantie für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen Zweck, noch eine Haftung aus irgendeinem Rechtsverhältnis oder von irgendwelchen (schriftlichen) Empfehlung, abgeleitet werden kann. Der Anwender muss die Eignung der Produkte für die beabsichtigte Anwendung und Zweck prüfen. Stone Age behält sich das Recht vor die Eigenschaften seiner Produkte zu ändern. Die Eigentumsrechte Dritter sind zu beachten. Alle Bestellungen werden vorbehaltlich unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Benutzer müssen sich immer auf die neueste Ausgabe des technischen Datenblattes vom betreffenden Produkt beziehen. Kopien werden auf Anfrage geliefert.

CE-Kennzeichnung

Die standardisierte europäische Norm EN 13 813 „Estrichmaterial und Estriche - Materialeigenschaften und Anforderungen" legt die Anforderungen an Estriche für den Einsatz in Bodenkonstruktionen fest. Strukturelle Estriche oder Beschichtungen, beispielsweise solche, die zur Tragfähigkeit der Konstruktion beitragen, sind von dieser Norm ausgenommen. Sowohl Kunstharzböden als auch zementgebundene Estriche sind in diesen Spezifikationen enthalten. Sie müssen gemäß Anhang ZA.3, Tabelle ZA. 1.5 und 3.3 CE-gekennzeichnet sein und die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie (89/106) erfüllen.